

Ressort: Politik

Umfrage: Spitzenkandidaten steigern Interesse an Europawahl nur gering

Brüssel, 18.05.2014, 13:17 Uhr

GDN - Das erstmalige Auftreten von Spitzenkandidaten bei der Europawahl hat bei den Wählern offenbar bislang nur wenig zusätzliches Interesse erzeugt. Das geht aus einer Umfrage von TNS Forschung für den "Spiegel" hervor.

Demnach hat der Umstand, dass mit Martin Schulz (Sozialdemokraten) und Jean-Claude Juncker (EVP) zwei Kandidaten sich um das Amt des EU-Kommissionschefs bewerben, nur bei 21 Prozent der Befragten das Interesse an der Wahl gesteigert. Bei 77 Prozent der Befragten sei das bislang nicht der Fall gewesen. Zugleich seien aber 78 Prozent der Befragten der Meinung, dass derjenige Kommissionspräsident werden soll, dessen Parlamentsfraktion am meisten Wählerstimmen erhalten hat. Nur 13 Prozent würden dagegen die Meinung vertreten, diese Entscheidung sollten wie bisher die Staats- und Regierungschefs der EU treffen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34769/umfrage-spitzenkandidaten-steigern-interesse-an-europawahl-nur-gering.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619